

34.

STAUSEE POKAL

24.09.



2023

Landesoffener
Wettbewerb

TG Schömberg Abteilung Turnen
Sporthalle Dotternhausen

Wichtiger Hinweis
für Übernachtungsgäste
(erste Innenseite)



*Herzliche Einladung
zum Stauseepokal 2023!*

Inhalt

Übernachtungsmöglichkeiten	Seite 3
Grußworte	Seite 4
Onlineanmeldung	Seite 8
Allgemeine Wettkampfinformationen	Seite 9
Ausschreibung Wettkämpfe	Seite 10
Mannschaftswettbewerbe	Seite 11
Beiprogramm	Seite 12
Stauseepokal 2022	Seite 16
Pressespiegel des Stauseepokals	Seite 22
Wertungsvorschriften	Seite 32
Danke an unsere Sponsoren	Seite 34
Organisation	Seite 38
Beitrittserklärung	Seite 39

Übernachtungsmöglichkeiten

Café Baier Einzelzimmer Turnersonderpreis 40.– € inkl. ÜF
Doppelzimmer 70.– € incl. ÜF
Frühstück im Café Baier

Gemeinschaftsquartiere nach Verfügbarkeit im Haus Traube (4 - 6 Personen).
Preis pro Person 20 € zum Selbstkostenpreis.

Frühstücksmöglichkeiten im Café Baier für 8 €.

Kontakte:

Bei Fragen zu Unterkünften wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner Heiko Baier: 07427/2550

Achtung weitgereiste Gäste!

Turnerinnen und Turner, die außerhalb der Grenzen von Baden-Württemberg anreisen, erhalten kostenlose Übernachtung in den aufgeführten Unterkünften der Gemeinschaftsquartiere!

So finden Sie uns



Sporthalle Dotternhausen
Schulstraße 16
72359 Dotternhausen



Bitte nur auf ausgewiesenen Parkplätzen parken.
Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge werden ggf. abgeschleppt!

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Turnerinnen und Turner beim diesjährigen Stauseepokal,
liebe Turnsportbegeisterte,

auf allen Ebenen erfährt der Turnsport derzeit starken Aufwind im Oberen Schlichemtal. Verantwortlich dafür sind Leistungen in der Spitze durch herausragende Athleten um unseren Vorzeigeturner Timm Sauter, ebenso wie starke Mannschaftsleistungen im Jungen- und Mädchenbereich gleichermaßen. Die ausgezeichneten Leistungen bei den jüngsten Wettbewerben zu „Jugend trainiert für Olympia“ sprechen diesbezüglich eine klare Sprache.

Die enge Verzahnung von Vereinssport und Schulsport zeigt hervorragende Ergebnisse.

Zugang zum Turnsport verschaffen unseren jüngsten Turnerinnen und Turnern dabei nicht selten die Leistungen beim Stauseepokal als regionales Schaufenster für ausgezeichneten Turnsport.

In der organisatorischen Vorbereitung und Abwicklung dieser Premium-Veranstaltung sind viele Helfer gefragt. Die Turnabteilung der TG Schömberg kann sich dabei auf ein lange bewährtes Team hinter den Kulissen verlassen. Dafür herzlichen Dank.

Ein besonderes Dankeschön all jenen, die ehrenamtlich als Trainer, Betreuer oder Unterstützer im Turnsport tätig sind und somit sinnvolle Freizeitgestaltung erst ermöglichen.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich erfolgreiche und verletzungsfreie Wettkämpfe und dem begeisterungsfähigen Publikum schöne Stunden beim Stauseepokal 2023.

Der Gemeinde Dotternhausen gilt mein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, die Sporthalle nutzen zu können.

Ihr

KARL-JOSEF SPRENGER
Bürgermeister

Grußwort des Turnervaters



Werte Turnerinnen, liebe Gäste, Trainer und Verantwortliche!

Wir gehen ins 34. Jahr des Stauseepokals. Über drei Jahrzehnte an exzellentem Turnsport liegen bereits hinter uns. Unser Stauseepokal hat sich in dieser Zeit zu einem besonderen Sportereignis im Zollern-Alb-Kreis entwickelt.

Es ist eine Teamarbeit - von vielen Händen getragen. Hier gilt mein besonderer Dank allen Helfern. In Dotternhausen sind wir gern gesehene Gäste. Die Gemeinde unterstützt die Sache in jeder Hinsicht.

Unser Turnkollege Michael Brobeil vom SV-Verlag kommt uns mit dem Druck sehr entgegen. Einen besonderen Rahmen bildet die Württembergische Versicherung, deren neuer Leiter Stephan Neuser mit seinem Team als Säule für dieses Turnevent gilt. Das Steuerbüro Kiener leistet in jeder Hinsicht für die Auszeichnungen und Preise einen großen Beitrag.

Die Stadt Schömburg, der Sportkreis und der Turgau Zollern-Schalksburg schließen den Kreis der tragenden Persönlichkeiten für unser Aushängeschild.

Wir bemühen uns stets mit sportlichen Attraktionen dem Stauseepokal einen Rahmen zu geben, in diesem Jahr haben wir die Tanzschule „beat club“ aus Schömburg zu Gast, die uns mit einer tollen Show einheizen wird. Die Gruppe mischt bei diversen Tanz-Events auf vorderen Platzierungen mit und kann ein reges Interesse bei Klein und Groß verbuchen.

Ich hoffe wieder auf einen erlebnisreichen, hochkarätigen Stauseepokal 2023.

Ihr

DIETER BAIER
Turnervater

Grußwort des Turnierleiters



Liebe Turnfreunde,
sehr geehrte Gäste,

ich begrüße Sie aufs Herzlichste zum 34. internationalen Stauseepokalturnen der TG Schömberg 1884 e.V. Abteilung Turnen.

Seit mehr als 3 Jahrzehnten dürfen die Turner der Turnabteilung Schömberg auf eine ereignisreiche Geschichte des Stauseepokals zurückblicken. Mit Stolz kann gesagt werden, dass diese Traditions-Veranstaltung ihren festen Platz im Sportkalender gefunden hat.

Durch unseren Ehrenturnpräsidenten Dieter Baier 1988 aus der Taufe gehoben und dessen persönlichen Einsatz und dem Ideenreichtum neuer Generationen in der Abteilung, ist im Laufe der Jahre eine feste Größe im Sportkalender entstanden. In diesem Sinne einen herzlichen Dank an unseren Ehrenturnpräsidenten und das starke Turn-Team der Abteilung.

Es ist nicht selbstverständlich, dass in dieser heute so schnelllebigen Zeit solch eine rein ehrenamtliche und arbeitsintensive Veranstaltung noch existiert und den Zahn der Zeit überlebt. Hier gilt mein besonderer Dank an all die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Turnabteilung, die diese Veranstaltung erst möglich machen - durch Ihren Arbeitseinsatz und dem Herzblut zum Turnsport, hoffen wir, dass das Herz noch lange schlagen wird und sich viele neue und junge Hände im Team zusammenfinden und diese Turn-DNA weiter tragen.

Solch eine Veranstaltung lebt aber auch durch die große Akzeptanz der zahlreichen Sportlerinnen und Sportler aus nah und fern, die unsere Bemühungen durch ihr Kommen zu unserem Stauseepokal würdigen. Viele der Vereine sind zu treuen Begleitern des Stauseepokals geworden und sind bereits seit den Anfängen mit dabei. „Chapeau“ vor dieser Leistung und Treue, mögen sie noch lange währen. Auch die großzügige Unterstützung von Seiten der Wirtschaft, die durch ihr Sponsoring den Turnsport fördert, sei gedankt. Ich bin sehr dankbar im Namen der Turnabteilung solch treue Partner an der Seite zu haben und freue mich auch weiterhin immer auf offene Ohren und Türen zu stoßen. Ein herzliches Dankeschön an alle, mit dem Versprechen zu versuchen, den Stauseepokal immer auf hohem Qualitätsniveau zu halten im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Im gleichen Zuge möchte ich mich auch bei den Behörden bedanken, die durch ihre unkomplizierte Unterstützung dieses Sportfest abrunden. Durch unseren Bürgermeister Karl-Josef Sprenger der Stadt Schömberg und die Gemeinde Dotternhausen mit Marion Maier haben wir treue Partner an unserer Seite.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern einen erfolgreichen, verletzungsfreien Wettkampf und unseren Gästen viel Freude bei schönem gekonntem Turnsport und bei guter Bewirtung durch unsere Sportfreunde des SV Dotternhausen.

Ihr

HEIKO BAIER
Turnierleiter

Grußwort des Abteilungsleiters



Liebe Turnfreunde,
verehrte Gäste,

unser Stauseepokal startet dieses Jahr bereits zum 34. Mal. Dazu möchte ich Sie in der Sporthalle unserer Nachbargemeinde Dotternhausen auf das herzlichste willkommen heißen.

Auch dieses Jahr war die gesamte Abteilung, allen voran unser Ausschuss, wieder sehr bemüht, viele exzellente Turnerinnen und Turner, aus allen Teilen Deutschlands und dem angrenzenden Ausland, wieder an die Geräte einzuladen.

Dieser Abteilung und allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größe nicht möglich wäre, gilt mein erstes Dankeschön.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sportler und Trainer aus nah und fern, sowie den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, welche in der Vergangenheit immer ein faires Auge bewiesen haben.

Weiter möchte ich mich bei der Gemeinde Dotternhausen bedanken, die uns schon seit so vielen Jahren die Treue hält.

Ein ganz besonderer Dank gilt vor allem unseren Sponsoren, sowie dem Deutschen Roten Kreuz, welche uns durch ihre Unterstützung und ihren Einsatz eine Durchführung des Pokalturnens überhaupt erst ermöglichen.

Auch dieses Jahr hoffen wir wieder auf spannende Wettkämpfe in der gewohnten sportlichen Fairness. Ich wünsche den Sportlern einen erfolgreichen, verletzungsfreien Wettkampf und unseren Gästen viel Freude bei schönem und gekonntem Turnsport.

Ihr

OLIVER DITTBERNER
Abteilungsleiter

Wichtig für alle Teilnehmer!

Meldung - Stauseepokal 2023

Die Meldung zum Stauseepokal erfolgt unter

<http://www.stauseepokal.de>



Meldungen per Post oder Fax werden nicht mehr angenommen!

Damit Sie erfolgreich melden können, benötigen Sie:

- Internetanschluss
- E-Mail Adresse
- Vorabüberweisung des Vereins (Meldung gilt erst mit Zahlungseingang)
- Namen, Jahrgänge und Wettkampfnummern aller Teilnehmer

Detaillierte Hilfe erhalten Sie bei der Online-Anmeldung!

Sollte es - wider erwarten - Probleme oder Unklarheiten geben, nutzen Sie unser Kontaktformular auf www.stauseepokal.de/kontakt oder wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: info@stauseepokal.de

Ansprechpartner: Simon Schlegel, Tel. 0178-8059328

Bankverbindung: Sparkasse Zollernalb
IBAN: DE21 653 512 600 055 366 593
BIC: SOLADES1BAL
Verwendungszweck: Hier bitte unbedingt
den **Vereinsnamen**
angeben!!!

Stauseepokal-Turnen der TG Schömburg in der Sporthalle in Dotternhausen

Meldeschluss 16.09.2023 unbedingt einhalten!

Austragungsort: Sporthalle in 72359 Dotternhausen.

Vorläufiger

Zeitplan:
Vormittag (ca. 8.00 Uhr): WK Nr. 3, 4, 12, 13
Mittag (ca. 11.00 Uhr): WK Nr. 5, 9, 10, 11
Nachmittag (ca. 15 Uhr): WK Nr. 1, 2, 6, 7, 8

Dies ist keine verbindliche Zeitangabe für die Wettkämpfe!!! Je nach Belegung können Wettkämpfe und Uhrzeiten noch angepasst oder getauscht werden.

Bei Überbelegung eines Wettkampfes – Warteliste – erhalten die Vereine eine Mitteilung.

Der endgültige Zeitplan mit Riegeinteilung kann ab 21. September 2023 im Internet unter <http://www.stauseepokal.de> abgerufen werden.

Teilnehmerzahl: Die Wettkämpfe am Vor- und Nachmittag werden mit 40 Turnerinnen und 42 Turnern belegt. Bei höheren Meldezahlen behalten wir uns die Endauswahl der Teilnehmer/innen vor. Nachmeldungen kommen auf eine Warteliste! Einzelstart am Gerät möglich.

Meldegeld: Einzelwettkämpfer: 10.– €

Mannschaftswettkampf: 20.– €

Bei der Teilnahme an der Mannschaftswertung fällt die Mannschaftsgebühr **zusätzlich** zur Einzelgebühr an!

Ummeldungen sind möglich; wird ein gemeldeter Wettkampf nicht angetreten, werden **keine Kosten** rückerstattet!

Preise: **Die beste Kürturnerin (CdP) und der beste Turner (höchste Wettkampfklasse) erhalten ein Preisgeld der Turnabteilung TG Schömburg.**

Kampfrichter: Für den männlichen Bereich ist Heiko Baier, Balingen Straße 1
72355 Schömburg, Telefon 0170 6946761 oder 07427-2550 zuständig.

Für den Bereich Turnerinnen tragen Annette Baier-Sauter, 72355 Schömburg,
Telefon 07427 3801 oder 0171 4846297 und
Gloria Henke, 72355 Schömburg, Telefon 0176 57858708,
die Verantwortung.

Neutrale Kampfrichter werden nach den STB-Richtlinien entschädigt!

Wettkämpfe

Weiblich:

WK-Klasse ↑	WK-Nr.	Ausschreibung	Altersklassen	Zusatzinformationen
	1	CdP	2009 und älter	–
	2	CdP	2010 und jünger	–
	3	LK2*	2005 und älter	–
	4	LK2*	2006-2009	–
	5	LK3*	2010 und jünger	Sprungtischhöhe 1,10 m oder 1,25 m, Balkenhöhe 0,90 m ab Mattenoberkante

Information bezüglich der Tonträger

Bitte pro Bodenübung/Turnerin entweder eine CD oder USB-Stick am Wettkampftag als Speichermedium abgeben (bitte NUR das betreffende Musikstück darauf abspeichern).

*** Für die LK-Wettkämpfe (weiblich) gilt:**

Die Übungen der KM werden nach den aktuellen Arbeitshilfen 2023 des DTB geturnt. Notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden 2023 bleiben vorbehalten. Es gelten die nationalen Elemente 2023, welche im Januar vom DTB veröffentlicht werden.

Männlich:

WK-Klasse ↑	WK-Nr.	Ausschreibung	Altersklassen	Zusatzinformationen
	6	CdP	Offen	Mindestteilnehmerzahl: 5 -> ansonsten wird in WK7 bzw. 8 (siehe Altersklassen) gewertet
	7	LK1	2004 und älter	Nach Schwabencode* ²
	8	LK1	2005 und jünger	Nach Schwabencode* ²
	9	AK 11-12	2011-2012	Nur Pflichtübungen
	10	AK 9-10	2013-2014	Nur Pflichtübungen
	11	AK 7-8	2015-2016	Nur Pflichtübungen
	12	P-Stufen	2011 und älter	P1-P9, Sechskampf
	13	P-Stufen	2012 und jünger	P1-P9, Sechskampf

*² Es gelten die Regelungen der STB-Liga 2023 (siehe unter kari-turnen.de)

➔ Jeder Verein sollte einen Vereinskampfrichter melden!

Meldungen weiblich bei Annette Baier (0171/4846297) oder Gloria Henke (0176/57858708),
Meldungen männlich bei Heiko Baier (07427/2550 oder 0170/6946761) bis 16. September 2023

Mannschaftswettbewerbe

Jede Mannschaft besteht aus min. 3 und max. 6 gemeldeten Einzelturnern(innen), wobei die besten drei gewertet werden. Die Mannschafts- und Einzelwettkämpfer(innen) müssen bei der Meldung namentlich genannt werden.

->>> **Wichtiger Hinweis:**

In Wettkampf Nr. 1 und 2, sowie in Wettkampf Nr. 3 und 4 können die Teilnehmerinnen jeweils im höherklassigen Wettkampf mitgewertet werden, um eine Mannschaftswertung zu erlangen (**allerdings nur zwei Teilnehmerinnen**).

In Wettkampf Nr. 7 und 8, sowie in Wettkampf Nr. 12 und 13 können die Teilnehmer jeweils im höherklassigen Wettkampf mitgewertet werden, um eine Mannschaftswertung zu erlangen.

Mannschaftswettbewerbe werden in allen Wettkampfklassen durchgeführt.

Weitere wertvolle Pokale und Sachpreise sind auch für die besten Einzelwettkämpferinnen und -wettkämpfer sowie für die Mannschaftsrahmenwettkämpfe ausgesetzt.

Bitte die Meldung wie auf den vorherigen Seiten aufgeführt sorgfältig vornehmen!

Auskünfte: Heiko Baier, Balinger Str.1, 72355 Schömburg, Tel. 07427 2550

Winners-Finale am Reck und am Boden

Die beste Kürturnerin (CdP) und der beste Turner (höchste Wettkampfkategorie) erhalten ein Preisgeld der Turnabteilung TG Schömburg.

Das Preisgeld von € 150.– setzt die Schömburger Turnabteilung aus.
Es verteilt sich auf die Sieger mit je 50.– € und die 2. mit je 25.– €

Aktuelles:

- Zwischen den Vormittagswettkämpfen (Zeitpunkt wird bekanntgegeben) machen wir unsere Trainerrunde - ein Erfahrungsaustausch, zu dem wir Sie herzlich einladen.
- Um ca. 12.00 Uhr kann nach Bedarf und Nachfrage eine Pressekonferenz stattfinden.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Bildern

Mit der Meldung erklärt sich der/die Turner/in einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z.B. auch in Aktion) die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke veröffentlicht werden dürfen.

Beiprogramm

Das Beiprogramm findet vor der Siegerehrung am Nachmittag statt.

Hier haben wir dieses Jahr den beat club aus Schömberg zu Gast:



Der beat club wurde von Rebecca Rau 2018 gegründet und wird mittlerweile von drei weiteren Tanzlehrerinnen spielerisch und zugleich anspruchsvoll in den verschiedenen Tanzstilen unterrichtet.

Im beat club wird den über 200 Kids im Alter von 4 bis 18 Jahren den Raum, den sie brauchen, geboten, um Bewegung und Musik kombiniert auszuprobieren.

Die vier Tanzlehrerinnen freuen sich über jedes Kind, das bei ihnen mit Freude und Begeisterung das Tanzen lernen möchte.



Mit folgenden Aufführungen wird uns der beat club begeistern:



Alice im Wunderland:

Beat Club Kids 2, Alter 6-8 Jahre

Tanzstil: Grundlagen des klassischen Tanzes, Funky Jazz & Modern



The Transformers:

Beat Club Dance Kids 1, Alter 9-10 Jahre

Tanzstil: Modern, Funky Jazz & Hip-Hop

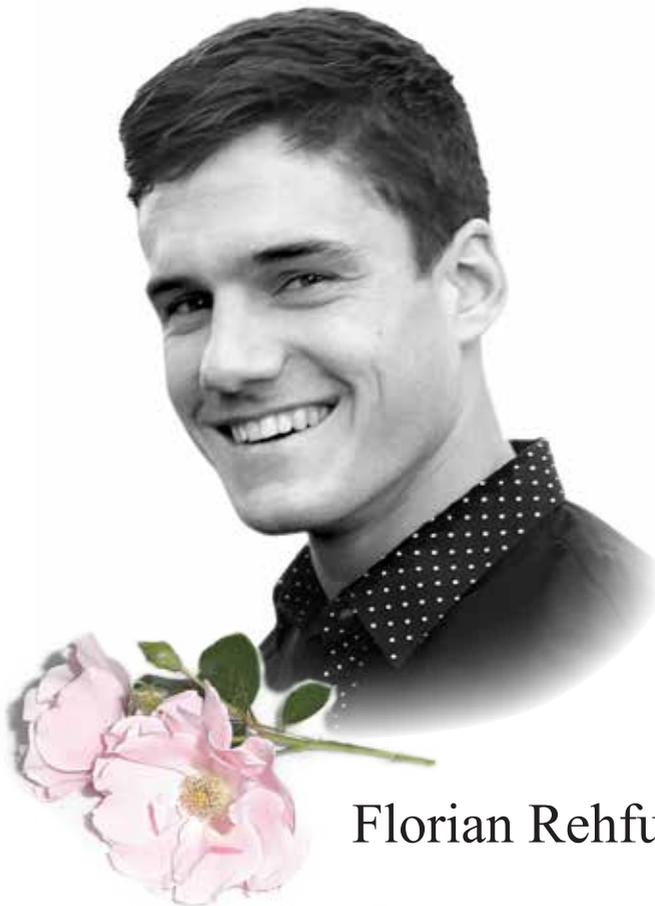


Fluch der Karibik:

Beat Club Dance Kids 2, Alter 11-14 Jahre

Tanzstil: Modern, Funky Jazz, Hip-Hop & Video Clip Dance

In würdevoller Erinnerung
an unseren Turnkameraden

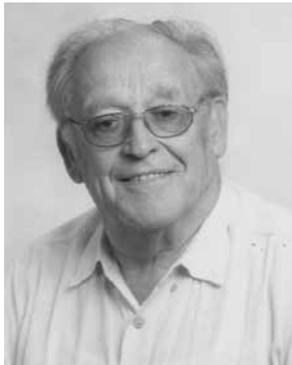


Florian Rehfuß

Das Leben ist der Weg, auf dem wir wandeln.
Das Ziel liegt darin, die Erinnerung in den Herzen derer,
die wir liebten weiterleben zu lassen.
Das macht uns unsterblich.

Barbara Ohm

Unseren Turnfreunden zum ehrenden Gedenken



Erwin Stauss

langjähriger Präsident des
Turngaus Zollern-Schalksburg

Ehren-Turnpräsident

Träger des Bundesverdienstkreuzes

Jahrzehntelang an der Spitze des
Turnvereins Hechingen

Karl-Otto Schwabenthan

Ehem. Vorsitzender des
Turngaus Zollern-Schalksburg

Die TG Schömberg sowie der Turngau
Zollern-Schalksburg möchten ihm bei
den Stauseepokalen in Form von Pokalen
und Preisen eine bleibende Erinnerung
schaffen.



Ehrenoberturnwart Pius Schmidberger

2014 wäre der 100. Geburtstag von Pius
Schmidberger gewesen: wir danken für die
geleisteten Einsätze!

Die AK-Stufen männlich werden zu sei-
nem Gedächtnis um Pius-Schmidberger-
Pokale turnen!

Stauseepokal 2022

Impressionen von Sportstätte und Wettkampftreiben







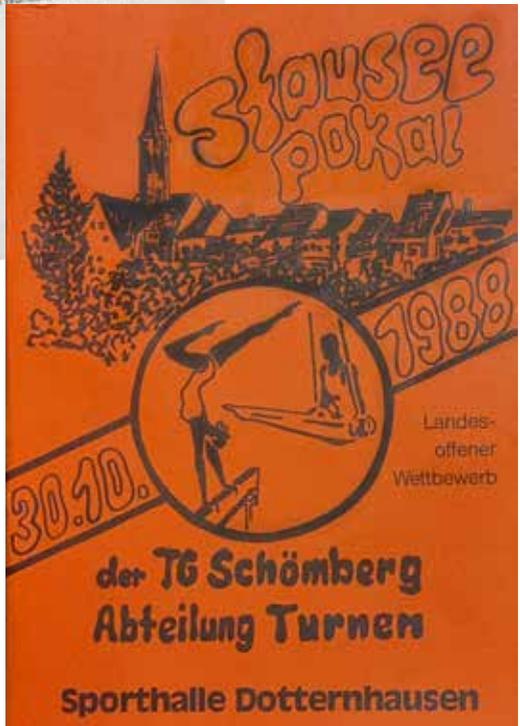






Pressespiegel des Stauseepokals

Eine Zeitreise von früher bis heute - Turnsport, der verbindet!
Kleine Einblicke in diverse Presseartikel



Quellen S. 22-31:

Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH
(Jahre 1988-2013)

Zollern-Alb-Kurier,
Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel
GmbH & Co. KG Betriebsgesellschaft
(Jahre 1988-2013)



Natürlich richten sich die Blicke der Zuschauer genauso in der Dotternhausener Sporthalle auf die Wettkämpfe der Aktiven. Doch auch der Nachwuchs stellte beim 10. Stauseepokal-Turnier seinen turnerischen Qualitäten unter Beweis. Foto: Fuhrmann

Villingendorf gewinnt 10. Stauseepokal-Turnier

Zweitliga-Team slegt vor dem TV Schiltach / Pietro Valsecchi dominiert im Kür-Sechskampf

Harte Wochen liegen hinter ihnen Turner bereiten das Turnier vor

Wettkämpfe um Stauseepokal am Sonntag / Organisation lag bei Schömbergern

Schlichemtal (ubs). Mehr als nur zwei Hände, Augen und Ohren zu haben, das wünschen sich in diesen Tagen etliche Schömberger, genauer gesagt, die Frauen und Männer, die das elfte Stauseepokalturnier am Sonntag in der Dotternhausener Turnhalle organisieren.

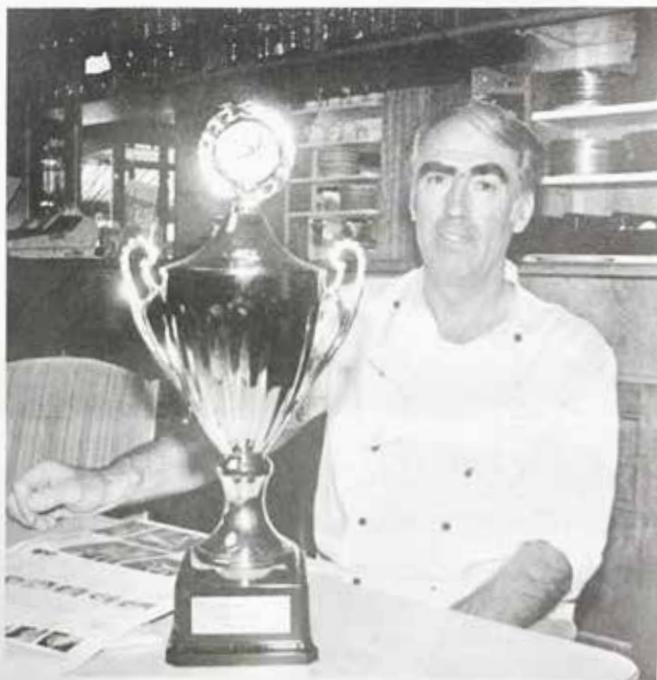
Die Schömberger Turner sind es, die den eintägigen Wettkampf 1988 ins Leben gerufen hatten und ihn seitdem Jahr für Jahr wieder auf die Beine stellen. Ein hartes Stück Arbeit, gilt es doch, rund 180 Sportlern optimale Bedingungen zu bieten und sich so um sie zu kümmern, daß sie gerne wiederkommen.

«Wir sind ein eingespieltes Team», sagt Dieter Baier. Der Vorsitzende der Turnabteilung in der TG Schömberg ist froh, daß er sich auf seine Mannschaft verlassen kann. Zusammen mit Hubertus Kalk, Karl Schmidberger, Annette Baier, Klaus Rieger, Hans Staier, Siegmund Besenfelder, Elvira Dreher, Daniela Bühl, Alfons Eha, Gudrun Collierus, Annette Klene, Brigitte Schwenk, Heldrun und Gerlinde Schwenk sowie Andreas Kalk macht er sich seit Monaten Gedanken über den Turniertag.

Der Termin – an diesem Sonntag ist im Oberen Schlichemtal einiges geboten – steht schon seit verganginem Jahr fest. «Wir haben bestimmte Vorgaben, an die wir uns halten müssen», erklärt Baier. So ist der Stauseepokal acht Tage vor dem Bundesligabeginn der Turner angesetzt. «Eine optimale Vorbereitung», verweist Baier auf die drei Bundesligisten Straubenhards, Villingendorf und Heidelberg, die am morgigen Sonntag in Dotternhausen turnen.

Die drei sind nicht die einzigen, die ihr Kommen zugesagt haben. «Wir freuen uns auf 180 Sportler von Ost bis West, von Cottbus über Mannheim bis an den Bodensee», sagt Dieter Baier. Manche Sportler sind schon alte Bekannte. Das Team aus Cottbus, einem der führenden Kunstturnzentren in Deutschland, beispielsweise ist seit der Maueröffnung 1989 jedes Jahr in Dotternhausen dabei. Die ehemalige Nationalmannschaftsturnerin Yvonne Werner kommt ebenso wie die deutsche Hochschulmeisterin Tina Nadine Seifried. «Die Sportler nehmen den Stauseepokal als attraktive Veranstaltung wahr», ist Baier stolz auf das Ansehen des Wettkampfs.

Damit dieses so bleibt, haben sich die Verantwortlichen in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht: Die «Winners Finals» an Reck und Boden. Die beiden



Der Vorsitzende der Schömberger Turner, Dieter Baier, mit der Trophäe, die es beim elften Stauseepokalturnier am Sonntag in Dotternhausen zu gewinnen gibt. Foto: c

besten Reckturner und die beiden besten Bodenturnerinnen treten erneut gegeneinander an. Und damit die erfolgreichen Turner nicht mit leeren Händen auf dem Siegereck stehen, sind Baier und sein Team seit Monaten unterwegs, um für Preise zu werben. «Wir wollen den Teilnehmern ja auch was bieten», so der Schömberger Turnchef, «sonst kommen die nicht wieder.» Im übrigen würden etliche Aktiven zum Teil erhebliche Anreisen auf sich nehmen. «Die kommen ja nicht alle aus der Nachbarschaft.»

Daß sich die sportlichen Gäste im Oberen Schlichemtal wohlfühlen, auch dafür haben die Schömberger Turner gesorgt. Ebenso kümmern sie sich um Verpflegung, das Rahmenprogramm mit den «Galaxy Girls» aus Weingarten – schließlich sollen die Zuschauer nicht nur Wett-

kämpfe zu sehen bekommen – 4 Kampfrichter, 30 sind eingeteilt, und vieles mehr. «Zum Glück nimmt und der DRK die Sorge um das körperliche Wohlergehen der Turner ab», blickt Baier auf die ständige vorbildliche Zusammenarbeit mit den Rotkreuzlern hin.

Die meisten Vorbereitungen sind abgeschlossen, morgen früh geht es für Dieter Baier los; ab halb acht wird geturnt. Was war für ihn der schönste Augenblick der elfjährigen Turniergeschichte? «Ich mache auf jeden Fall Spaß, wenn die Arbeit gelungen ist, und in den letzten 20 Jahren ist sie gelungen», blickt er zurück. Und der schlimmste Moment? «Je Jahr wieder ein unangenehmes Kopfbrechen und ein bißchen Angst, ob das Level halten können und die Leute kommen.»



Zu einem vollen Erfolg avancierte die zwölfte Auflage des Stauseepokals. Über 60 Turner, darunter Lokalmatador Heiko Bajer, gingen gestern Nachmittag in Dotternhausen an die Geräte. Fotos: Fuhrmann

Turnprinzessin saht drei Titel ab

Turnen vom Feinsten beim Stauseepokal / Ex-Weltmeister Behrend siegt am Reck

Kunstturnen

Von Reinhard Linder

Beim Namen Stauseepokal schnalzt der Kenner mit der Zunge. Die Spitzenteams aus dem Südwesten geben sich Jahr für Jahr ein Stelldichein und zeigen dem Publikum Kunstturnen der Extraklasse. Auch zur zwölften Auflage präsentierten die Organisatoren von der TSG Schornberg am Sonntag dem 400-köpfigen Publikum Damen- und Herren-Riegen aus der ersten und zweiten Bundesliga.

Mit dem Schlittacher Jüng Behrend ging sogar ein leibhaftiger Ex-Weltmeister an die Geräte. Der 33-Jährige hatte 1989 im DDR-Trikot den Titel im Pferdsprung geholt. Dass er nichts von seinem Königen verlernt hat, erfährt der Vorjahressieger im Sechskampf, Dirk Walterspacher: Der für die KTV Straubenhardt turnende Student musste sich dem Meister im Winner's Final am Reck geschlagen geben.

Dabei hatte Behrend kurz zuvor dieselbe leidvolle Erfahrung gemacht: Lange Zeit lag er im Mehrkampf in Führung, doch im Endspurt fing ihn Vitali Salfuti von der TKG Heidelberg noch ab.

Von nicht minderer Qualität war der Wettkampf der Damen. Schließlich sind mit dem VfL Kirchheim, der SG Schornsdorf und dem SSV Ulm gleich drei Bundesligisten angetreten. Zur Stauseepokal-Prinzessin avancierte die 16-jährige Daniela Flaig aus Kirchheim. Mit 34,95 Punkten kürte sie sich zur Siegerin im Vierkampf vor der Schornsdorferin Susanne Sonntag (31,4) und ihrer Mannschaftskameradin Nina Leikov (30,0) und sie entschied auch das Winner's Final am Boden gegen die erst 13-jährige Ulmerin Ulia Walter für sich. Zudem gewann sie mit ihrer Riege die Teamwertung im Kür-Vierkampf der Damen (SG Schornsdorf).



Ein guter Halt ist die halbe Miete an den Geräten.

vier Geräten Boden, Balken, Sprung und Stufenbaren Carmen Reisinger aus Schornsdorf (32,15) die Nase vorn, dicht gefolgt von ihrer Teamgefährtin Sabrina Schneider und Katja Buom aus Ulm. Ganz hervorragend schlug sich der Nachwuchs im Turngau Zollern-Schalzburg, Natascha Bodmer, Christine Wagner und Ulrike Ast vom TSV Mellstetten. Sie belegten in dem hochkarätig besetzten Feld die Plätze zwölf, 13 und 15 und wurden mit der Mannschaft gar dritte vor hinter Ulm und Schornsdorf und vor Hülben.

Zu den Leistungen der Vorjahresmeister auf

die Bundesligasaison stand der Wettkampf bei den Herren. In ausgezeichnete Verfassung präsentierten sich die in der zweiten Bundesliga, Gruppe Nord, startenden Heidelberger. Wie im Vorjahr gewann das ausgeglichene besetzte Team die Mannschaftswertung mit 137,7 Punkten und hatte mit Sailfinn und Manfred Jäger zwei Einzelturner auf dem Podest.

Arg ersatzgeschwächt traten die Lokalmatadoren vom SV Villingendorf an. Sowohl der Schönberger Heiko Bajer als auch seine Kameraden Michael Imhof, Bernd Seifried und Alfred Rauser haben ihre Übungen ausgefeilt und neue Wertungsteile in ihr Programm aufgenommen. Allerdings fehlt noch die Sicherheit, wie sich schmerzlich am Reck herausstellen sollte. Die Premiere des Grengersaltos ging bei Imhof und Seifried daneben, beide landeten mit einem Rauchpfelzflatscher auf der Matte. Mit dem zweiten Platz in der Mannschaftswertung waren sie denn auch hoch zufrieden.

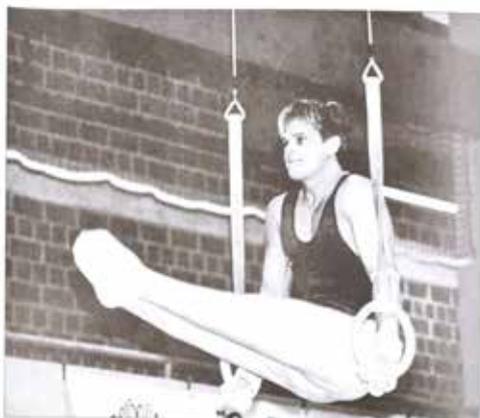
Etwas enttäuscht waren hingegen die Athleten der KTV Straubenhardt, vom Papier her die stärkste Riege, die um ein Haar den Aufstieg in die erste Liga verpasst hatte. Allerdings mussten die Nord-schwarzwälder auf ihren Star, den Russen Alexei Grigorjew verletzungsbedingt verzichten. Und auch die Nummer zwei, Dirk Walterspacher ging mit einem ausgekugelten Finger an den Start, so dass von einer Titelverteidigung im Sechskampf nicht die Rede sein konnte. So blieb dem Favoriten nur Rang drei vor dem TV Schlittach und dem TSV Sülzen.

Nach dem vierstündigen Turn-Marathon belohnte das sachkundige Publikum mit frenetischem Beifall die Leistung der Athleten und der Organisatoren an dem Chef des Turngaus Zollern-Schalzburg, Dieter Bajer. Und Bajer, der von einem „Wettkampf auf allerhöchstem Niveau“ schwärmte, stellte auch gleich klar, dass es im kommenden Jahr ein Wiedersehen geben werde.



Demis glänzt vor geschwätzigen Zuhörern auf der jährlichen ZDF-Tour.

4/2011 | 108/109



Abwärtstrends blieben gelassen zum Händl-Programmer jenseits des Eisfelds.

TURNEN / 13. Stauseepokal der TG Schömberg entpuppt sich erneut als voller Erfolg

So hochklassig wie noch nie

Sportkreis-Vorsitzender verleiht die STB-Ehrenmedaille an Organisator Dieter Baier

„So hochklassig war der Stauseepokal noch nie gewesen“, freuen sich Dieter Baier, der Meister des Turniers, über das (wieder) Interesse der Sportrennwirter an der 13. Auflage des Kunstturnspektakels.

SOFFENBAULEN Gleich nach dem Turnieren hatten am Sonntag Damen- und Herrenturner schillernd nach Zionshausen ins Schwimmbad, um dort, ohne Leistungsdruck, dem rund 1000 Zuschauerinnen Besondere bei großen, belächelten Wasserturnen.

Die Wasserturner des Tages sind diesmal die Vorgängerin Beate und Wilfried's Final Artisti Grotzler vom Turnverein KTV Staudenhardt. Neben spektakulären Flugfiguren mit einer Balance-Gegenüberstellung, die auch beim Kunstturner nicht häufig zu sehen ist, zeigte die 28-Jährige gebürtige Russin, die sich dementsprechend als „Ariane“ bezeichnet, ein weiteres Mal ein spektakuläres, aber auch etwas abgegriffenes, Übungspaket über der 9-Punkt-Gymnastik.

Mit diesem Notizen konnten sich erneut die Kunstturnerinnen ausbilden. Die Turnleistung ist bereits die 50. Schenkung der 10-Mil. Künstlerin Teck und - wie üblich nicht erwidert - dem TVK Staudenhardt, der auch das Wasserturnen, die Choreografie, die Musik und die Kostüme, die Gestaltung der Bühne und die Beleuchtung.

Die Kunstturnerinnen sind die 10. Schenkung der 10-Mil. Künstlerin Teck und - wie üblich nicht erwidert - dem TVK Staudenhardt, der auch das Wasserturnen, die Choreografie, die Musik und die Kostüme, die Gestaltung der Bühne und die Beleuchtung.

Die Kunstturnerinnen sind die 10. Schenkung der 10-Mil. Künstlerin Teck und - wie üblich nicht erwidert - dem TVK Staudenhardt, der auch das Wasserturnen, die Choreografie, die Musik und die Kostüme, die Gestaltung der Bühne und die Beleuchtung.



Organisator: Schömberg, „Turner“ Dieter Baier.

Sportkreisvorsitzender (links) beim Preisverleihung (rechts) der STB-Ehrenmedaille an Baier.



Beim Wasserturner-Gott Eberhard Grotzler.



Auch - oder genau - mit dem in den Turnieren jenseits.

SPORT / Rund 200 Teilnehmer kommen am Sonntag in die Dotternhausener Sporthalle

„Der Stausepokal ist Olympia im kleinsten Sinn“

40 Helferinnen und Helfer sind im Einsatz – Dieter Baier: „Unsere Veranstaltung ist völkerverbindend“



Körperbeherrschung in Vollendung: Die Zuschauer dürfen am kommenden Sonntag in der Dotternhausener Sporthalle Turnsport in Vollendung bestaunen. Unser Bild zeigt den Schömberger Verbandsliga-Turner Uwe Böhner.

DANIEL SEEBURGER

SCHÖMBERG ■ Das kleine Wörtchen „Erfolg“ bekommt im Zusammenhang mit Dieter Baier einen ganz besonderen Klang. Der aus kleinsten Anfängen geborene Stausepokal hat sich im Laufe der Zeit zu einer renommierten Großveranstaltung entwickelt, die Schömberg und das Gebiet der Landesgrenzen hinaus weit bekannt macht. Und so ist das sportliche Großereignis heute zusammen mit der Fasnet oder dem Stausee ein Wahrzeichen des Schlichemstädtchens.

für die Organisation und Durchführung des Stausepokals eingesetzt. Hubertus Kalk beispielsweise ist für die Gestaltung und Dekoration der Sporthalle sowie für den Ablauf und

die Bereitstellung der Pokale zuständig. Karl Schmidberger zeichnet für die Aufstellung der Sportgeräte verantwortlich. Dabei ist er auf die Hilfe von Brudervereinen aus dem ganzen

Kreis angewiesen, die der Schömberger Turnabteilung zusätzliche Geräte zur Verfügung stellen. Wenn sich dann um 8.30 Uhr die Tore der Dotternhausener Sporthalle öffnen, tritt Gudrun Colletius in Erscheinung. Sie ist zuständig für die Versorgung der Teilnehmer.

25 lizenzierte Kampfrichter aus ganz Baden-Württemberg sorgen dafür, dass die etwa 200 Teilnehmer gerecht bewertet werden. „Rund 1000 Übungen werden an diesem Tag geturnt“, rechnet Dieter Baier vor, „und jeder Starter will eine angemessene Wertung“. Chefkampfrichter sind Thilo Heck und Annette Baier. In den dreizehn Jahren hat Baier bisher erst einen schweren Sportunfall gehabt. Damit die Athleten auf diesem Gebiet eingeweiht werden, ist die DRK-Ortsgruppe Schömberg rund um die Uhr im Einsatz.

Das Starterfeld ist international. Aus Österreich treten die Turner aus Dornbirn an, zudem werden Riegen aus Frankreich und der Schweiz erwartet. Manischaften aus Straubenhardt und Heidelberg tunen. Dieter Baier ist überzeugt: „Zwischen denen ist ein Zweikampf zu erwarten.“

„Der Stausepokal hat ein besonderes Flair“, erklärt der Schömberger

Turnabteilung die besondere sportliche Vergangenheit schaffen Entwurfs nach Schömberg der einmal zu würden die We

nehmen. „Der Olympia im schürst aus der Veranstaltung ist v

Auf zwei Lokalmüller aus der Na die Veranstalter alle Dotternhausen beim Staatstheater von der Schömberger Turnmacht in der kontinente seine Meisterprüfung. „Der Stausepokal ist eine neue Herausforderung. Dieter Baier und schmunzeln. Aufhören denkt der 60-Jährige nicht. Sein schönster die zufriedenen Teilnehmer schauer. Und die Würde es nichtheit auch beim 13. Stausee wieder geben. Denn abergläubisch ist Dieter Baier nicht.

ERGEBNISSE

17. Stausepokal in Dotternhausener: AK 9-10 Jugend und Schüler: 1. Mike Hindermann (TSG Öhringen/54,55), 2. Timo Graf (TSG Öhringen/53,65), 3. Nils Buchter (KTV Straubenhardt/52,15). AK 11-12 Jugend und Schüler: 1. Lukas Kroll (SC Cottbus/54,25), 2. Alexander Bondarenko (SC Cottbus/53,00), 3. Andre Hugger (KTV Straubenhardt/52,15). AK 13-14 Jugend und Schüler: 1. Marcus Seeburger (TG Schömberg/51,05), 2. Max Dietzschold (TSV Süßen/50,15), 3. Niklas Wierkamp (TSV Süßen/49,80).

3. TSV (99,80), 3. TSV (99,35). Pflicht-Viergymnastinnen: 1. Manuela Hotz (TSV 37,70), 2. Lena F. Kircheim/37,40). Schmidberger (TSG 36,35). Pflicht-Sechsgymnast: 1. Svenmuiden (TSV Lustnau/38,60), 2. Dirk Steinar (TSV Schömberg/35,95). Sechskampf Aktive: 1. Jochen Weber (TSV bronnen/47,40), 2. Anja Heil (TSV Geislinau/47,40).



ne“
bindend“
ngleiter und weist auf
e Atmosphäre bei die-
ren Vergleich hin. Unter
ihren richtigen Freund-
keit, sagt Baier, Man-
nberg, um sich we-
treffen. Trotzdem
Stausepokal ernst ge-
leitet. „Sinn“
-jährige, - unsere
kerverbindend-
stadoren müssen
ndings in diesem
ritalent. Achim
thberggemeinde
ommt keine
inem. Trainer
zentrum und
er Heiko Baier
den Woche

Dotternhausen beim 17. Stausepokal zu sehen.

Foto: Kienzle

Stausepokal ein totaler Erfolg

Turnen Hotz, Seeburger und Müller belegen in Dotternhausen erste Plätze

Von Sascha Eggebrecht

Ganz im Zeichen des Hochleistungssport stand die 17. Auflage des Stausepokals der TG Schömburg. Wie schon in den Jahren zuvor bekamen die Zuschauer von den Nachwuchshoffnungen von morgen und den Stars von heute hervorragenden Sport geboten.

Schon am gestrigen frühen Morgen mussten die jungen Nachwuchsturner an die Geräte. Hierbei überzeugten auch Turner aus der Region. Allen voran Manuela Hotz (TSV Ebingen) und Marcus Seeburger (TG Schömburg), die ihrer



Die Jury sorgte für eine schnelle Auswertung.

Foto: Kienzle

Amann war mit dem siebten Rang beste Meßstetterin. Marcus Seeburger zeigte in der AK 13 bis 14 Jahren sein

Sechskampf Jugend B6-B8 zum dritten Rang aus. Der Geislinger Steffen Lang landete in dieser Klasse auf dem

undankbaren vierten Ras. Beim Pflicht-Sechskampf die Aktiven konnten die Geislinger ebenfalls überzeugen. Andreas Brobeil, Christa Stiller und Stefan Eha belegten die Plätze zwei bis vier.

Am Nachmittag zeigten dann die Stars von heute Können. Der Dotternhausener Achim Müller belegte zudem mit dem Heidelberger Michael Cornelius den ersten Platz. 47,90 Punkte reichten zum Sieg aus.

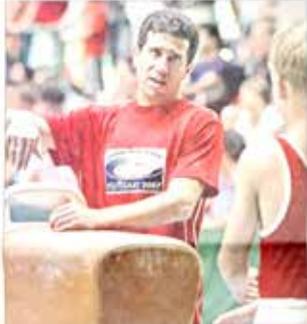
Der Kür-Vierkampf der Damen wurde wie erwartet von den Turnerinnen der Stuttgart dominiert. Am hatte Lisanne Lichner (2 mit 0,1 Punkten Vorsprung gegenüber ihrer Teamkollektin Danja Hörmann die knapp vorne. Dritte wurde Maier mit 29,45 Punkten

jedes Jahr
ung“, sagt
teht. An ein
brige vor-
Lohn sind
und Zeit
it an St-
eschein-
epokal
hübisch

Ebingen II
rkampf Ju-
A+B B8: 1.
Ebingen/
Flaig (VfL
3. Gloria
Balngen/
skampf Ju-
van Yssel-
au/39,25),
Lustnau/
ehfuß (TG
Pflicht-
B8-B10: 1.
SV Baiers-
andreas Bro-
nen/46,20).



©AP/WIDE WORLD/RETNA. Die 18. Auflage des Stausepokals Turnen der TG Schömberg tradiert erneut alle vier sportlichen Bereiche. Nach Hauptturner und Kriem malen sich in der Dittlerwiese von Spornbach die von gestrigen Sonntag gut gefüllte Die Dittlerwiese freudig die hochtechnischen Vorstufen mit heimlich Beifall.



Tagen von Mathias Wimmerer, haben bereits insgesamt in Dittlerwiese gestellt. Foto: Michael Wimmerer

TURNEN / 19. Stausepokal der TG Schömberg in Dotternhausen: Hohes Niveau auch ohne Stars

Belenki-Schützling holt den Cup

Der Stuttgarter Sebastian Krimmer gewinnt den Kür-Sechskampf und das Reckfinale

Dem 19-jährigen Jugendnationalkämpfer Sebastian Krimmer hat Berlin 18. Stausepokal kein Konkurrenz aus Wasser reichen können. An jedem der vier Geräte hat er die Revolverführung abgefordert.

DOTTERNHAUSEN • Eine überaus feine Veranstaltung fand am Sonntag in der Dittlerwiese statt. Die 18. Auflage des Stausepokals Turnen der TG Schömberg in Dotternhausen wurde von Mathias Wimmerer geleitet. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert.

Im Vergleich, anders als es normalerweise heißt, wurde die Veranstaltung nicht als Turnier durchgeführt. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert.

Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert.

Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert.

Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert.

Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert.

Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert. Die Veranstaltung wurde von der TG Schömberg organisiert.



Rekordfeld zum Jubiläum
Turnen: Schömberger Stausepokal gilt als beliebte Standortbestimmung

Anforderungen und Wertung Männer

Boden:

1. nicht akrobatische Elemente
2. akrobatische Elemente vorwärts (Saltos und Überschläge) und Abrollelemente (keine Saltos)
3. akrobatische Elemente rückwärts (Saltos und Überschläge) und Sprünge rückwärts mit $\frac{1}{2}$ Drehung zu Saltos vorwärts (Twist)
4. Abgänge (der Abgang kann kein Element der Gruppe 1 sein!)

Pauschenpferd:

1. Einbeinschwünge und Scheren
2. Kreis- und Thomasflanken mit und/oder ohne Spindeln und Handständen, Kehrschwünge, Russenwendeschwünge, Flops und kombinierte Elemente
3. Wanderelemente inklusive Kroll, Tong Fei, Wu Guonian, Roth und Spindeln mit Wandern
4. Abgänge

Ringe:

1. Kippen und Schwungelemente und Schwünge durch oder in den Handstand (2 s.)
2. Kraft- und Halteelemente (2 s.)
3. Schwung zu Krafthalteelementen (2 s.)
4. Abgänge

Barren:

1. Elemente im Stütz oder durch den Stütz auf beiden Holmen
2. Elemente die im Oberarmstütz beginnen
3. Schwungelemente durch den Hang an 1 od. 2 Holmen und Unterschwünge
4. Abgänge

Reck:

1. Langhangschwünge mit und ohne Drehungen
2. Flugelemente
3. Stangennahe und Adler-Elemente
4. Abgänge

Die besten Teile einer Übung und der Abgang werden addiert (D-Note).
In diesen muss von jeder Elementgruppe mindestens ein Teil enthalten sein.

Dabei gibt es verschiedene Wertigkeiten der Elemente, die von leicht nach schwer eingeordnet werden und je nach Schwierigkeitsgrad mehr, bzw. weniger Punkte geben.

Die Endnote einer Übung wird durch Addition der finalen D-Note und der E-Note (Ausführung und künstlerischer Wert) ermittelt.

Anforderungen und Wertung Frauen

Stufenbarren:

1. Flugelement vom oH zum uH (0,50 P.)
2. Flugelement am gleichen Holm (0,50 P.)
3. Unterschiedliche Griffe (0,50 P.)
(kein Rückschwung in den Handstand, kein An- oder Abgang)
4. Nicht-Flugelement mit 360° LAD (kein Angang) (0,50 P.)

Balken:

1. eine Verbindung von mindestens 2 unterschiedlichen gymnastischen Elementen, von denen eines ein Sprung mit 180° Spreizwinkel (Quer- oder Seitspagat) oder Grätschritposition sein muss (0,50 P.)
2. Drehung (Gruppe 3) (0,50 P.)
3. eine akrobatische Verbindung aus mind. 2 Flugelementen*, von denen eines ein Salto sein muss (Elemente können gleich sein) (0,50 P.)
4. akrobatische Elemente in unterschiedliche Richtungen (vw/sw und rw) (0,50 P.)

Boden:

1. eine tänzerische Passage aus zwei unterschiedlichen Sprüngen mit Absprung von einem Bein (aus dem Code), direkt oder indirekt verbunden (mit Laufschritten, kleinen Sprüngen, Chassés, Chainé Drehungen), von denen einer einen 180° (Quer-/Seit-) Spreizwinkel oder Grätschrit aufweisen muss (0,50 P.)
 - Sprünge mit Absprung von beiden Beinen oder Drehungen sind nicht erlaubt, da sie kein Vorwärtsbewegung aufweisen; Chainé Drehungen (½ Drehung auf beiden Füßen) sind erlaubt, da sie Fortbewegungsschritte sind)
 - Der erste Sprung der tänzerischen Passage muss auf einem Bein gelandet werden.
2. Salto mit LAD (mind. 360°) (0,50 P.)
3. Salto mit doppelter BAD (0,50 P.)
4. Salto rw und Salto vw (keine freien Überschläge) in der gleichen oder einer anderen akrobatischen Bahn (0,50 P.)

Die Endnote einer Übung wird ermittelt durch die Addition der D-Note (Inhalt der Übung) und der E-Note (Ausführung und künstlerischen Wert) und gegebenenfalls durch Abzug der neutralen Abzüge.

D-Note (Inhalt):

- Die D-Note am Sprung ist der Schwierigkeitswert aus der Elementtabelle.
- Die D-Note am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden beinhaltet die 8 höchsten Schwierigkeiten (SW), die Kompositionsanforderungen (KA) und den Verbindungswert (VW).

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren!



Generalagentur Stephan Neuser



Z H N A L B



Metzgerei Balzer

Inh. Sven Balzer
Brückenstraße 1
72359 Dotternhausen



Alpirsbacher
KLOSTERBRÄU



Schmidberger
Sandstrahlarbeiten | Beschichtungstechnik





Stadtapotheke
Schömburg



Getränke
BAUSER
Schömburg



Wir Partner rund ums Fenster
Glaserei - Fensterbau
Weber
Koplergasse 22
72355 Schömburg



WASENSTUBE
RESTAURANT UND METZGEREI

L. OBERT FENSTERBAU
Glaserei - Innenausbau - Haustürbau

HJD Hermann J. Dannecker
www.architekt-dannecker.de



Gemeinschaftspraxis
für Logopädie & Ergotherapie
Karin Egger & Melke Kappler



ACKER & LANDER GbR
Der Maler-
und Stuckateurbetrieb

 **A. Widmer** Stahlbau
Metallbau



Werner/Fischer
Kanone





Brandschutz Klein



Organisation

(Vorwahl Schömborg 07427)

Gesamtleitung:	Heiko Baier (2550);
Wettkampfleitung:	Heiko Baier (2550)
Geräte-Organisation:	Gesamtes Turn-Team der TG Schömborg
Riegenführer:	Eva Zimmerer
Ton - Musik Turnerinnen:	Felix Henke (0159 05860208) Siegmond Besenfelder (8574)
Kontaktperson Wettkampf:	Heiko Baier (0179 / 2297947)
Verpflegung – Betreuung:	Julia Schweizer Nele Mayer
Ehrengäste-Betreuung:	Karl Stopper (9153175)
Ärztlicher Notdienst:	DRK Schömborg
Rahmenprogramm:	Winners Finale Showprogramm
Eintrittskasse:	Vertreter des Abteilungsausschusses
Hauptkasse:	Aline Frey (9470808)
EDV-Berechnung:	Sandra Klumpp (4661527) mit Team
Pressekontakt:	Dieter Baier; Heiko Baier (2550)
Gestaltung des Heft-Inhaltes:	Heiko Baier (2550) Claudia Geiger

Übernachtungsmöglichkeiten:

Sollten Sie schon am Vortag des Stauseepokals anreisen, so sind wir gerne bereit, ein entsprechendes Quartier zu besorgen. – Gemeinschaftsquartiere: Private Pensionen sowie Zimmer im Hotel Café Baier und im Gästehaus „Traube“.

Kontakte:

**Bei Fragen zu Unterkünften wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner Heiko Baier:
07427/2550**

Beitrittserklärung

TG Schömberg 1884 e.V.
z. Hd. Gisela Lander
Blumenstr. 19
☎ 07427/1056



Absender: _____

☎ _____

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich:

Herr / Frau (unzutreffendes bitte streichen)

Vorname _____ Name _____ geb. am _____

Straße _____ PLZ Wohnort _____

meinen Beitritt zur TG Schömberg 1884 e.V.

-Hauptverein- und zu den nachfolgend **angekreuzten** Abteilungen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Turnen / Eltern-Kind / Aerobic / Nordic-Walking (TU) | <input type="checkbox"/> Fußball (FB) |
| <input type="checkbox"/> Tischtennis (TT) | <input type="checkbox"/> Leichtathletik (LA) |
| <input type="checkbox"/> Ski (SKI) | <input type="checkbox"/> Frauengymnastik (FG) |
| <input type="checkbox"/> Handball (HB) | |

als Einzelmitglied
oder in die Familienmitgliedschaft

Von: _____
Vorname / Name

Sollten mit dieser Beitrittserklärung noch weitere Familienangehörige eintreten wollen, bitte nachfolgend die Angaben eintragen.

Herr/Frau *) Vorname _____ geb. am _____ Abteilung/en: _____ **)

Herr/Frau *) Vorname _____ geb. am _____ Abteilung/en: _____ **)

Herr/Frau *) Vorname _____ geb. am _____ Abteilung/en: _____ **)

*) unzutreffendes bitte streichen

**) Abteilungskürzel benutzen (s.o.)

Eintrittsdatum: _____ (Bitte unbedingt ausfüllen)

Hiermit ermächtige ich die TG Schömberg 1884 e.V., die fälligen Mitgliedsbeiträge zu Lasten des nachfolgend genannten Girokontos einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Mir ist bekannt, daß ich meine Mitgliedschaft mit einer vierteljährigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalenderjahres kündigen kann. (Kündigungseingang bei der TG Schömberg 1884 e.V. bis zum 30.9. des Jahres beendet die Mitgliedschaft zum 31.12. des Jahres. Später eingehende Kündigungen beenden die Mitgliedschaft erst zum 31.12. des Folgejahres.)

IBAN _____ **BIC** _____

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Kontoinhaber _____ Name des Kreditinstitutes _____

Ort, Datum

Unterschrift
-bei minderjährigen die Unterschriften der Erziehungsberechtigten-

